Abb. 1: RF Secret.



Micro-Needle Fractional System

RF Secret in der Praxis

Interview mit Dr. Juri Kirsten, Berlin

RF Secret (Fa. Deckert Medizintechnik, Berlin) ist ein Fraktioniertes Mikronadel-Radiofrequenzsystem, das die Möglichkeiten des fraktionierten Lasers deutlich überschreitet und zur umfangreichen Hautstrukturverbesserung eingesetzt wird. Wir befragten den Berliner Dermatologen Dr. Juri Kirsten zu seinen praktischen Erfahrungen mit diesem System.

Ästhetische Dermatologie:

Herr Dr. Kirsten, Sie arbeiten in Ihrer Praxis mit dem RF Secret. Was hat Sie dazu bewogen, sich dieses Gerät anzuschaffen?

Dr. Kirsten:

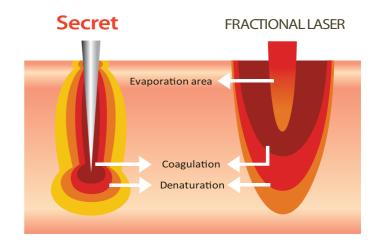
Die Nachfrage nach einer Möglichkeit der natürlichen Hautstraffung ohne den Einsatz von Botox oder Fillern bestand von Seiten der Patienten schon immer. Noch dazu sollte die Behandlung nebenwirkungsfrei und möglichst schmerzfrei sein. Viele Patienten können beruflich keine Ausfallzeiten realisieren und das Umfeld sollte möglichst nichts von der Anti-Aging-Behandlung bemerken. All diese Kriterien schließen operative Maßnahmen aus und wir begaben uns auf die Suche nach geeigneter Medizintechnik. Das RF Secret verspricht all dieses und sowohl das Mikroneedling als auch die Mesotherapie sowie die Radiofrequenztherapie sind uns nicht neu und finden in unserer Praxis ihren Einsatz. Eine Kombination dieser Behandlungsmethoden ist innovativ und das Konzept überzeugte uns. Weiterhin entscheidend für uns war, dass wir uns ein Gerät anschaffen, welches ganzjährig eingesetzt werden kann, eine schnelle Amortisierung ermöglicht und nicht wie beim Laser Ausfallzeiten im Sommer hat.

Ästhetische Dermatologie:

War es schwierig, sich im Dschungel der Geräte zurechtzufinden, und warum sollte es gerade dieses Gerät sein?



Abb. 2: RF Secret vs. Fractional Laser.



Dr. Kirsten:

Sehr viele vergleichbare Geräte gibt es auf dem Markt noch nicht, da es sich um eine relativ neue Technologie handelt. Entscheidend war für uns, dass es sich um nichtisolierte Nadeln handelt, da wir Rückstände der Legierung in der Haut befürchteten. Des Weiteren beeindruckte mich die Variierbarkeit der Nadeltiefe von 0,5 bis 3,5 mm. Das ermöglicht mehrere Therapiemöglichkeiten für u.a. Dehnungsstreifen oder Aknenarben. Natürlich durften die Behandlungsköpfe in ihrer Anschaffung nicht zu teuer sein, da sie ständig nachgekauft werden müssen. Das RF Secret besitzt die Vorteile der einstellbaren Nadeltiefe bis 3,5 mm, nichtisolierter Nadeln und preiswerter Behandlungsköpfe.

Ästhetische Dermatologie:

Sie sprechen von Nadeltiefen und gleichzeitig einer schmerzfreien Behandlung. Können sie uns die Funktionsweise des RF Secret kurz erklären?

Dr. Kirsten:

Das Prinzip des RF Secret ist ebenso einfach wie genial. Ähnlich einem Stempelverfahren wird der Behandlungskopf auf das zu behandelnde Areal gesetzt. Während die Nadeln alle gleichzeitig in die vorher bestimmte Hauttiefe eindringen, bleiben sie kalt. Dadurch wird die Epidermis nicht beschädigt. Erst nachdem die Nadeln ihre Zielschicht erreicht haben, wird für die Dauer von Sekunden ein Radiofrequenzimpuls abgegeben. Dieser verursacht Wärmeschäden in der Dermis und in den kommenden Wochen kommt es zu einer Neubildung körpereigenen Kollagens. Die Behandlung ist für die Patienten nicht schmerzhaft. Sie werden vorher mit einer Lidocaincreme lokal betäubt und können nach der Behandlung mit leicht gerötetem Gesicht in ihren Alltag zu-

rückkehren. Die Rötung ist nach spätestens 24 Stunden verschwunden. Wir empfehlen bis zu 3 Behandlungen im Abstand von 2 Monaten.

Ästhetische Dermatologie:

Wie wird das RF Secret von Ihren Patienten angenommen und wie ist deren Zufriedenheit?

Dr. Kirsten:

Erstaunlich gut. Von ca. 30 behandelten Personen gab es bisher nur eine Patientin, welche nach eigenen Angaben keinen Unterschied im Hautbild bemerkte. Das beeindruckt mich, da wir erfahrungsgemäß bei allen medizinischen Geräten, welche bei uns im Einsatz sind, bisher Fälle hatten, in denen wenig bzw. nicht zufriedenstellende Ergebnisse erzielt wurden. Schön ist, dass vor allem bei älteren Patienten erste Erfolge und Minderung der Fältchen bereits nach einer Sitzung sichtbar sind.

Ästhetische Dermatologie:

Sind bereits Nebenwirkungen aufgetreten oder hat jemand die Behandlung nicht gut vertragen?

Dr. Kirsten:

Bei 2 Patienten traten am Folgetag der Behandlung leichte Schwellungen auf. Das ist aber normal und kein Grund zur Sorge.

Ästhetische Dermatologie:

Sehr geehrter Herr Dr. Kirsten, vielen Dank für das Gespräch!



